

NEWSLETTER

Centre for Human Rights

Centre for Human Rights
Erlangen-Nürnberg

CHREN

Ausgabe 4

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Semester und freuen uns, bereits die vierte Ausgabe unsere Newsletters präsentieren zu können.

Wie Sie der Terminübersicht auf der rechten Seite entnehmen können, wartet im neuen Semester eine ganze Reihe spannender Konferenzen, Workshops, Vorträge und Podiumsdiskussionen auf Sie.

Wir hoffen, dass die Veranstaltungen des CHREN Sie gut durch den Herbst begleiten und wünschen ein erfolgreiches Wintersemester 22/23.

„Wissen bewegt“ – Darum helfen Sie gerne mit, Ihre Projekte, Veranstaltungen und Publikationen im Kolleg*innenkreis bekannt zu machen und senden Sie eine Mail an anna-katharina.koenig@fau.de.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Ihre Redaktion

Katharina König & Sandra Ehard

#savethedate

Wie schützt die Europäische Union die Menschenwürde

Am 18.10.2022 um 18:30 Uhr

Rights of Nature:

A moral or a legal-political concept?

Am 25.10.2022 um 11:30 Uhr

**Das weibliche Gesicht von
Kriegsverbrechen**

Am 21.10.2022 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Lesung mit Ronen Steinke:

Vor dem Gesetz sind nicht alle gleich

Am 07.11.2022 um 18:00 Uhr

Konferenz: Brennglas Corona

Am 09.11.2022

What is Solidarity?

Am 23.11.2022 um 18:00 Uhr

Transnational Solidarity in Crisis?

Am 24. und 25.11.2022

Ringvorlesung der FAU:

Antisemitismus. Hintergründe,
Herausforderungen, Handlungsperspektiven
Jeden Montag von 17:30 – 19:00 Uhr

FAU

UPCOMING EVENTS – BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN – UPCOMING EVENTS

VERANSTALTUNGEN

UPCOMING EVENTS – BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN – UPCOMING EVENTS

Ringvorlesung der FAU im Wintersemester 2021: Antisemitismus. Hintergründe, Herausforderungen, Handlungsperspektiven

Die Ringvorlesung findet **montags** von **17:30 – 19:00 Uhr** in Nürnberg, Dutzendteichstr. 24, in St. Paul 00.401 statt. Den Terminplan finden Sie [hier](#).

Organisator:innen: Prof. Dr. Katharina Herkendell & Dr. Werner Haußmann & Dr. Walter Leitmeier

Anmeldung (für externe Teilnehmer:innen):
antisemitismusbeauftragte@fau.de



montags
17:30 – 19:00 Uhr
Theatersaal
(St. Paul 00.401,
Dutzendteichstr. 24,
Nürnberg)

Wie schützt die Europäische Union die Menschenwürde? Nürnberg Bürgerdialog im Rahmen des EU-Projektes EURIGHT

Der Vortrag findet am **18.10.2022 um 18:30 Uhr** im **Großen Saal des Heilig-Geist-Hauses, Hans-Sachs-Platz 2 in Nürnberg** statt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Rights of Nature: A moral or a legal-political concept? Vortrag der Bonavero Discussion Group

Der Vortrag findet am **25.10.2022 von 11.30 – 12:45 Uhr online** statt. Die Anmeldung über Zoom ist möglich.

Organisator:innen: Bonavero Institute of Human Rights (Universität Oxford)
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

UPCOMING EVENTS – BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN – UPCOMING EVENTS

VERANSTALTUNGEN

UPCOMING EVENTS – BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN – UPCOMING EVENTS

Das weibliche Gesicht von Kriegsverbrechen: Täterinnen internationaler Verbrechen vor Gericht

Die Tagung findet am **21.10.2022** von **10:00 – 17:30 Uhr** im **Wassersaal der Orangerie in Erlangen** statt.

Veranstalter: Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Völkerrecht
Prof. Dr. Christoph Safferling, LL.M. (LSE)

Mitveranstalter: Deutscher Juristinnenbund e.V.

Tagungsprogramm und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

FAU Friedrich-Alexander-Universität
Fachbereich Rechtswissenschaft

Das weibliche Gesicht von Kriegsverbrechen: Täterinnen internationaler Verbrechen vor Gericht

21.10.2022
Wassersaal
in der Orangerie,
Erlangen

Tagungsprogramm

10:00-10:15 Uhr Begrüßung
Herr Prof. Dr. Safferling, LL.M. (LSE)

10:15 -11:45 Uhr Führerstaat, Stadtgewalt, Gotteskrieg:
wenn Frauen sich in den Dienst von Ideologien stellen
Frau Jana Trapp, LL.M. (Columbia/USA)

11:45 -12:45 Uhr „Nicht schuldig“
Die Strafverfolgung ehemaliger KZ-Täterinnen 1945-2022
Frau Dr. Simone Eppel, Historikerin

13:30 -14:30 Uhr Verfolgung von IS-Rückkehrerinnen
Frau Dr. Julia Stanz, StAin beim BGH

15:00-16:00 Uhr Zurück aus Raqqa und Al-Hol
Deutsche Rückkehrerinnen zwischen Strafverfolgung,
Rehabilitierung und Distanzierung
Frau Sofia Koller, Senior Research Analyst,
Counter Extremism Project (CEP)

16:30 -17:30 Uhr Zeitsche Opferperspektiven
Herr Dr. Andrey Limansky, Rechtsanwalt

Weitere Informationen unter: st11.zw.fau.de

ICLU
Chicago International
Law Research Unit of the FAU

djb Deutscher
Juristinnenbund

7.11.2022
18 - 20 Uhr
Schlossaula

Vor dem Gesetz sind nicht alle gleich Ronen Steinke

SPIEGEL Bestseller

Die neue Klassenjustiz

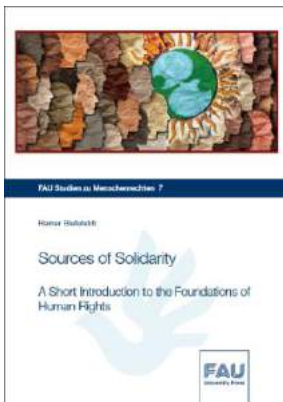
berlin
VERLAG

Lesung mit Ronen Steinke: Vor dem Gesetz sind nicht alle gleich

Wer mehr über die kritische Perspektive Ronen Steinkes auf die deutsche Justiz erfahren möchte, ist herzlich zu seiner Lesung am **07.11.2022** eingeladen. Von **18:00 bis 20:00 Uhr** liest Ronen Steinke nach einleitender Begrüßung durch Prof. Dr. Christoph Safferling, LL.M. (LSE) in der **Schlossaula** aus seinem neuen Buch vor. Nach der Lesung wird Zeit für Fragen und Diskussion verbleiben, um so vielleicht gemeinsam der Antwort ein bisschen näher zu kommen: Sind vor dem Gesetz wirklich nicht alle gleich?

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

VERÖFFENTLICHUNGEN



Heiner Bielefeldt: „Sources of Solidarity. A Short Introduction to the Foundations of Human Rights“, FAU Studien zu Menschenrechten 7

Hierbei handelt sich um ein Einführungsbuch, das im Rahmen von "Jesuit Worldwide Learning" in Flüchtlingslagern eingesetzt werden soll. Heiner Bielefeldt hat nun ein eigenes Menschenrechtsmodul entwickelt, das als Bestandteil eines von der Hekima-Universität in Nairobi akkreditierten Bachelor-Programms umgesetzt werden soll. Zusammen mit einem detaillierten didaktischen Programm und einer Serie von Kurzfilmen bildet dieses Lehrbuch die Grundlage des Moduls. Der Unterricht soll in Kombination von Online und Onsite – mit bezahlten lokalen Lehrkräften – durchgeführt werden.

Abrufbar über die [Universitätsbibliothek](#) Erlangen



Petra Bendel: „Gefangen in Zielkonflikten: Gemeinsame Europäische Asylpolitik?“ – *Aus Politik und Zeitgeschichte* 72. Jahrgang, 42/2022, 17. Oktober 2022

Die EU und ihre Mitgliedstaaten verfolgen in der Asyl- und Migrationspolitik Ziele, die deutlich miteinander konfligieren. Dass sich die EU angesichts der Fluchtzuwanderung aus der Ukraine aus diesen Zielkonflikten befreien kann, darf bezweifelt werden.

Den gesamten Text können Sie unter www.bpb.de/apuz aufrufen.



Patricia Wiater: „Unternehmerische Menschenrechtsbindung nach Maßgabe des Lieferkettengesetzes“ – *Juristen Zeitung* 77 (2022), 859-869

AUS DEN PROJEKTEN

Exkursion des M.A. Human Rights nach Genf

Ende September fand nach zweijähriger Zwangspause endlich wieder die traditionelle Genfexkursion des M.A. Human Rights statt. Die Studierenden hatten die Möglichkeit, Vertreter*innen verschiedener menschenrechtlicher Organisationen zu treffen und so wichtige Kontakte für ihre zukünftigen Karrieren zu knüpfen.

Siehe auch [hier](#)



IDP Business and Human Rights

Wir freuen uns Frau Julia Stefanello und Patricia Almeida de Moraes als Gastwissenschaftlerinnen am IDP begrüßen zu dürfen. Beide kommen aus Curitiba aus dem DAAD-Projekt.

AUS DEN PROJEKTEN

Equal Partnerships

African Intermediary Cities as Actors and Partners in Urban Migration Governance

Local Workshop on Partnerships for urban Migration Governance in Oujda, Morocco, 26.09.2022

Just 15 km from the Algerian border and close to the Mediterranean coast the Moroccan city of Oujda is a central mobility hub for refugees and migrants from Sub-Saharan Africa, North Africa and the Middle East. A broad variety of actors engage on questions of migration and displacement in the city: civil society actors support migrants and refugees in gaining access to basic services, the local government included migration as a priority topic in its development plan 2017-2022 & consultations are ongoing for 2022-2027 and the regional council works with development agencies such as Enabel, Expertise France, etc. to strengthen linkages between migration & development.

Central challenges of all those actors addressing migration and displacement in Oujda include limited funding to provide emergency support, a dilemma between high (transit) mobility and integration efforts, as well as the fact that international calls for projects are often development without direct consultation with local/regional actors that could provide important reality checks.

As a policy-oriented research project, Equal Partnerships, developed by FAU Erlangen-Nürnberg, UCLG Africa, Samuel Hall and the German Institute of Development and Sustainability (IDOS) asks the question: How to strengthen dialogue & cooperation between local, national & international actors addressing questions of migration & displacement in African intermediary cities?



AUS DEN PROJEKTEN

Fortsetzung: Equal Partnerships

African Intermediary Cities as Actors and Partners in Urban Migration Governance

Local Workshop on Partnerships for urban Migration Governance in Oujda, Morocco, 26.09.2022

Here are some answers from our workshop in Oujda:

- Bridge divides between existing public and civil society coordination groups addressing questions of migration and displacement to create a single local network ensuring continuous dialogue and cooperation between all actors (local, national, international) engaging in a city
- Call upon (inter)national development actors to include local and regional stakeholders (public, private, civil society) not only at the implementation stage of projects but already at the development stage to ensure international funding responds to local needs and potentials
- Call upon national & international funders to move from pure emergency support in border areas towards structural funding to strengthen 1) expertise and capacity of regional/local governments in border cities & 2) support creating sustainable cooperation structures between public actors & civil society
- If multiple coordination points emerge in parallel at local, regional and national level, ensure dialogue to prevent competition and duplication and strengthen complementarity of action



Verantwortliche Redaktion:

Katharina König (Anna-Katharina.Koenig@fau.de)

Sandra Ehard (Sandra.Ehard@fau.de)

Nächste Ausgabe: 14.11.2022

Einsendeschluss: 11.09.2022